

**Öffentliche Niederschrift
26. Sitzung des Schulausschusses**

Sitzungstermin: Donnerstag, 31.10.2024
Sitzungsbeginn: 15:00 Uhr
Ende Öffentlicher Teil: 16:20 Uhr
Ort, Raum: Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72,
46045 Oberhausen

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Marita Wolter CDU

reguläre Teilnehmende aus dem Rat

Andreas Gadde	DIE GRÜNEN	
Gundula Hausmann-Peters	CDU	
Karin Dubbert	CDU	
Saadettin Tüzün	CDU	Vertretung für: Chris Höppner
Nunzio Giovanni Cavallo	CDU	Vertretung für: Simone-Tatjana Stehr
Georgis Schmidt	CDU	Vertretung für: Andreas Völker
Denise Horn	SPD	
Dietmar Look	SPD	Vertretung für: Helga Grothe
Dagmar Heitmann	SPD	
Maximilian Janetzki	SPD	
Thomas Krey	SPD	
Sandra Gödderz	DIE GRÜNEN	
Stefanie Schadt	DIE GRÜNEN	
Marc Hoff	FDP im Rat	

sachkundige/r Bürger/in

Kirsten Bohnes	CDU	Vertretung für: Johannes Thielen
Kira Brinker	SPD	
Maren Großenbrink	SPD	
Jutta Both	AfD	
Marc Mulia	Linke.Liste	Vertretung für: Angelika Glauch
Ursula Pechner-Gorissen	BOB im Rat	

Mitglied

Karin Büschenfeld
Cornelia Jansen

Gäste

Sila Özer

Gesamtschule
Osterfeld**Abwesend****reguläre Teilnehmende aus dem Rat**

Chris Höppner

CDU

Entschuldigt

Simone-Tatjana Stehr

CDU

Entschuldigt

Andreas Völker

CDU

Entschuldigt

Helga Grothe

SPD

Entschuldigt

sachkundige/r Bürger/in

Johannes Thielen

CDU

Entschuldigt

Angelika Glauch

Linke.Liste

Entschuldigt

hinzugewählte Personen

Muhtalif Demirci

Vertreter des
Integrationsrates

Entschuldigt

Beratendes Mitglied

Daniela Heimann

Entschuldigt

Verwaltung**Gäste und weitere Teilnehmer**

Vor Eintritt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde die Nichtöffentlichkeit hergestellt.

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Drucksache
1	Kenntnisnahmen	
1.1	Information zu der Praktikumsbörse Oberhausen	M/17/5825
1.2	Jahresbericht des Ausschusses für den Schulsport in der Stadt Oberhausen (AfS) für das Schuljahr 2023/2024.	M/17/5850
2	Vorberatungen	
2.1	Einrichtung einer befristeten Teilzeitplanstelle Zweigstelle Schillerschule in Oberhausen	B/17/5799
2.2	Programm brotZeit e.V. an Oberhausener Grundschulen	B/17/5823
2.3	Teilnahme der Oberhausener Schulen am Startchancen-Programm	B/17/5824
2.4	Anpassung Finanzierung Schulsozialarbeit	B/17/5908
2.5	Lernmittelfreiheit – Befreiung vom Eigenanteil gem. § 96 Abs. 3 SchulG NRW	B/17/5909
2.6	Entscheidung über Trinkwasserspender an allen 54 Oberhausener Schulstandorten	B/17/5822
3	Beschlussfassungen	
4	Anträge	
4.1	Ergebnis des Anmeldeverfahrens für die weiterführenden Schulen in diesem Schuljahr	A/17/5881
4.2	Sachstandsbericht zur Situation an der Schillerschule	A/17/5879
4.3	Antrag Sachstand Schulentwicklungsplanung	A/17/5880
4.4	Sachstandsbericht zur Schaffung von Schulraum an Grundschulen	A/17/5883

TOP
5

Betreff
Mitteilungen der Verwaltung

Drucksache

Niederschrift**Öffentlicher Teil**

1 Kenntnisnahmen

Frau Wolter eröffnet die Sitzung.

Die Einladung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung sind den Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen. Die Niederschrift des 25. Schulausschusses vom 05.09.2024 wird zur Kenntnis genommen.

Frau Wolter stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

**1.1 Information zu der Praktikumsbörse Oberhausen
M/17/5825
zur Kenntnis genommen**

Frau Horn (SPD) lobt die Initiierung der Praktikumsbörse. Frau Dubbert (CDU) bittet um eine Evaluation nach einem Jahr. Frau Schadt (GRÜNE) erfragt, ob auch alle Kanäle über die sozialen Medien bedient worden sind. Herr Hoff (FDP) wünscht sich zur optischen Vereinheitlichung eine zielgerichtete Darstellung bei der Erwähnung der Bundesagentur für Arbeit. Herr Schmidt sagt die Evaluation zu. Ebenso erwähnt Herr Schmidt, dass alle sozialen Medien bedient worden sind, der Einfluss auf die Bundesagentur für Arbeit jedoch sehr gering ist.

**1.2 Jahresbericht des Ausschusses für den Schulsport in der Stadt Oberhausen (AfS) für das Schuljahr 2023/2024.
M/17/5850
zur Kenntnis genommen**

Frau Horn (SPD) lobt die erfolgreiche Bilanz, insbesondere das Niveau des Schulwaldlaufes und bedankt sich bei allen engagierten Personengruppen.

2 Vorberatungen

Die Vorlage wird einstimmig positiv vorberaten.

**2.1 Einrichtung einer befristeten Teilzeitplanstelle Zweigstelle Schillerschule in Oberhausen
B/17/5799
ungeändert vorberaten**

Der Schulausschuss berät die Drucksache einstimmig zustimmend vor.
--

**2.2 Programm brotZeit e.V. an Oberhausener Grundschulen
B/17/5823
ohne Votum vorberaten**

Frau Both (AfD) meldet Beratungsbedarf an.

Der Schulausschuss berät die Drucksache ohne Votum vor.

**2.3 Teilnahme der Oberhausener Schulen am Startchancen-Programm
B/17/5824
ungeändert vorberaten**

Der Schulausschuss berät die Drucksache einstimmig zustimmend vor.

**2.4 Anpassung Finanzierung Schulsozialarbeit
B/17/5908
ungeändert vorberaten**

Der Schulausschuss berät die Drucksache einstimmig zustimmend vor.
--

**2.5 Lernmittelfreiheit – Befreiung vom Eigenanteil gem. § 96 Abs. 3 SchulG
NRW
B/17/5909
ohne Votum vorberaten**

Herr Gadde (GRÜNE) meldet Beratungsbedarf an.

Der Schulausschuss berät die Drucksache ohne Votum vor.

**2.6 Entscheidung über Trinkwasserspender an allen 54 Oberhausener Schul-
standorten
B/17/5822
ohne Votum vorberaten**

Frau Dubbert (CDU) und Frau Horn (SPD) melden Beratungsbedarf an.

Der Schulausschuss berät die Drucksache ohne Votum vor.

3 Beschlussfassungen

4 Anträge

**4.1 Ergebnis des Anmeldeverfahrens für die weiterführenden Schulen in diesem Schuljahr
A/17/5881
ungeändert beschlossen**

Herr Mulia (LINKE) begründet diesen Antrag, da die besagten Zahlen in der Vergangenheit turnusmäßig Ende des Jahres dem Gremium vorgelegt worden sind.

Frau Barzel erklärt, dass aufgrund der zu wenig vorhandenen Schulplätze ein längerer Prozess einherging. Die Zahlen liegen aber vor und werden dem Protokoll beigelegt.

Herr Mulia (LINKE) zieht damit den ersten Antragspunkt zurück, besteht jedoch auf eine Abstimmung beim zweiten Antragspunkt. Dieses beinhaltet die Veröffentlichung der Anmeldezahlen drei Monate nach Abschluss des Anmeldeverfahrens im Schulausschuss.

Frau Wolter fragt die Zustimmung ab.

Der Schulausschuss fasst mit Mehrheit, gegen die Stimmen der CDU, FDP und AfD, folgenden Beschluss:

1. Die Verwaltung wird gebeten dem Schulausschuss das Ergebnis des Anmeldeverfahrens für die weiterführenden Schulen zum Schuljahr 2024/2025 umgehend vorzulegen.

2. Die Verwaltung wird gebeten dem Schulausschuss ab dem Jahr 2025 die Anmeldezahlen wieder frühzeitig, d.h. innerhalb von drei Monaten nach dem Termin der Schulanmeldungen vorzulegen.

**4.2 Sachstandsbericht zur Situation an der Schillerschule
A/17/5879
zur Kenntnis genommen**

Herr Schmidt bittet zukünftig, derartig umfangreich gelagerte Fragestellungen im Instrument kleine Anfrage zu stellen. Zu den einzelnen Fragestellungen führt Herr Schmidt aus, dass der Standort nicht barrierefrei ist, einen Pflegeraum und sechs Klassenräume vorhält. Ziel ist es, den Standort nur befristet zu nutzen. Frau Gödderz (GRÜNE) fragt ob die eingesetzten Lehrkräfte pendeln müssen. Frau Mann als Schulleitung Schillerschule führt aus, dass die Klassen von Lehrerteams beschult werden. Keine der Lehrkräfte müssen pendeln. Herr Krey (SPD) bedankt sich bei Frau Mann und dem Team.

**4.3 Antrag Sachstand Schulentwicklungsplanung
A/17/5880
zur Kenntnis genommen**

Herr Mulia (LINKE) nimmt diesen Antrag zum Anlass, um nach einem Schulentwicklungsplan zu fragen. Der letzte sei ca. drei Jahre her. Herr Schmidt erwidert, dass aufgrund der Zuwanderung und gestiegenen Anzahl an Zuzügen die Schulentwicklungsplanung überarbeitet wurde. Hierfür wurde externe Expertise durch Prof. Dr. Hermstein hinzugezogen. Die Analyse ist noch nicht vollständig abgeschlossen. In den nächsten Schulausschusssitzungen werden dem Gremium auf Grundlage der Analysen entsprechende Vorschläge unterbreitet.

**4.4 Sachstandsbericht zur Schaffung von Schulraum an Grundschulen
A/17/5883
zur Kenntnis genommen**

Herr Mulia (LINKE) erinnert an den vor einem Jahr gefassten Beschluss, qualitativen Schulraum für die Grundschulen zu schaffen und wünscht sich eine zeitnahe Bearbeitung.

Des Weiteren fordert Herr Mulia mehr Schulraum, da die Schulklassen im Grundschulbereich zu groß sind. Oberhausen schneidet im Vergleich zu den Nachbarkommunen schlecht ab.

Herr Krey (SPD) bekräftigt den Antrag der LINKEN. Frau Gödderz (GRÜNE) erinnert an den bevorstehenden Rechtsanspruch OGS. Herr Hoff (FDP) wünscht sich aufgrund des Beschlusses im letztem Jahr eine Bündelung aller Maßnahmen für eine der bevorstehenden Schulausschusssitzungen. Herr Schmidt verweist auf die diversen qualitativen Vorlagen in den letzten Monaten und eine seriöse Planung. Durch den Brand an der Theodor-Heus-Realschule haben sich die Prioritäten der durch die SBO abzuarbeitenden Maßnahmen verschoben. Herr Schmidt sieht die Stadt Oberhausen mit einer Auslastungsquote von ca. 80 % im Bereich OGS sehr gut aufgestellt, gerade im Vergleich zu den Nachbarkommunen. Herr Schmidt sichert dennoch zu, in den kommenden Sitzungen eine entsprechende Vorlage zu präsentieren.

5 Mitteilungen der Verwaltung

zur Kenntnis genommen

Herr Schmidt lobt alle beteiligten Schulen für die Durchführung der Demokratiewoche. Es gab durchweg positives Feedback und daher gilt der herzliche Dank den Schulleitungen und allen Engagierten.

Herr Krey (SPD) zeigt sich vom Engagement der Schüler/innen beeindruckt und bedankt sich ebenfalls bei allen Schulen.

Frau Büschenfeld (Bezirksregierung Düsseldorf) berichtet, dass die Demokratiewoche in Oberhausen auch in der Bezirksregierung sehr lobend zur Kenntnis genommen wurde.

Ausschussvorsitzende
Marita Wolter

Schriftführer
Kai Zylka